

## Licht im Judentum

Chanukka ist das Fest des Lichtes. Das Judentum kennt viele Lichter. Hier sind die wichtigsten. Informiere dich und trage die fehlenden Erklärungen in die Tabelle ein.

In jedes Kästchen ein Bild

<p><b>Schabbatkerzen</b></p> <p>Die Schabbatkerzen zünden wir an, um den Schabbat zu segnen und ihn zu heiligen.</p>	<p><b>Menora</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Esch tamid - Das ewige Licht</b></p> <p>Das ewige Licht brannte im Tempel vor dem Toraschrein. Es symbolisiert die ewige Gegenwart G'ttes. Heute lassen wir in jeder Synagoge ein Licht brennen</p>	<p><b>Pessachkerze</b></p> <p>Mit der Pessachkerze suchen wir am Vorabend von Pessach das Haus nach Brotkrumen ab, um das Haus von Chamez zu reinigen und es „Koscher Lepessach“ zu machen.</p>
<p><b>Hawdalakerze</b></p> <p>Die Hawdalakerze ist das erste Licht nach Schabbatausgang. Sie sieht aus wie eine Fackel und hat mehrere Dochte.</p>	<p><b>Chanukkia</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><b>Trauerkerze- Jahrzeitkerze- Ner Neschama</b></p> <p>Die Trauerkerze wird auch „Jahrzeitkerze“ genannt. Sie zünden wir zum Gedenken an Verstorbene an ihrem Todestag - laut dem Jüdischen Kalender - an.</p>	<p><b>Lagerfeuer an Lag Ba'omer</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>